

19.02.2019

Zusätzliches Koch-Angebot im Spielhaus Hemshofpark

Dank einer großzügigen Unterstützung durch den Verein Children for a better World kann das Spielhaus Hemshofpark in der Gräfenaustraße ab sofort zusätzliche Kochgruppen und damit jeden Tag eine Mahlzeit anbieten. Eine Gruppe von vier Kindern bereitet jeweils gemeinsam, entweder mit den Mitarbeiterinnen oder mit einer eigens dafür eingestellten Mitarbeiterin auf Honorarbasis, einen gesunden Nachmittagsimbiss vor, der anschließend gemeinsam gegessen wird. Monatlich wechselnd besetzte Kochgruppen beteiligen sich aktiv beim Planen, Einkaufen, Vorbereiten, Kochen, Essen austeilen und anschließenden Aufräumen. So lernen pro Woche 20 Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren, einfache und gesunde Gerichte zuzubereiten. Darüber hinaus werden Alltagskompetenzen wie beispielsweise die Arbeit in einem Team gestärkt. Gleichzeitig erleben die Mädchen und Jungen, wie sie ihre eigenen Fähigkeiten bei der gemeinsamen Arbeit in der Gruppe einsetzen können und wie dies positiv wahrgenommen wird. Die Erfahrung zeigt außerdem, dass die Kinder selbstgemachtes Essen eher probieren als bereits fertige Gerichte. Ziel des Projektes ist es auch, die Kinder an gesunde Ernährung heranzuführen und dafür zu sensibilisieren. Durch das gemeinsame Vorbereiten, Kochen und auch Essen verankert sich ein gesundes Essverhalten besser im Alltag der Kinder, als durch reine kognitive Wissensvermittlung.

Children for a better World – kurz CHILDREN - ist eine spendenfinanzierte Kinderhilfsorganisation mit Sitz in München. Die Organisation wurde 1994 von Gabriele Quandt und Dr. Florian Langenscheidt gegründet. Der Förderansatz nach dem Motto "Mit Kindern. Für Kinder!" beruht darauf, Kinder durch Beteiligung zu fördern und sich gegen die Folgen von Kinderarmut einzusetzen. Mit dem CHILDREN Mittagstisch werden gesunde Mahlzeiten, Kochprojekte und Ernährungsbildung von Kindern und Jugendlichen gefördert.

"Durch die Aufnahme des Spielhaus Hemshofpark Ludwigshafen in unser Netzwerk unterstützen wir erstmals auch eine Einrichtung in Rheinland-Pfalz. Die Vision von CHILDREN ist, dass in Zukunft nicht die Herkunft eines Kindes über seinen weiteren Lebensweg entscheidet. Mit dem Spielhaus haben wir einen Partner gefunden, mit dem wir gemeinsam an diesem Ziel arbeiten können. Hier werden Kinder und Jugendliche ermutigt, ihr Leben selbstbestimmt und verantwortungsbewusst in die Hand zu nehmen – unabhängig ihrer Herkunft und ihrer Startbedingungen", so der Geschäftsführer von Children for a better World, Cornelius Nohl.

"Wir sind sehr dankbar, dass Children for a better World das Spielhaus Hemshofpark für eine auf Dauer angelegte Förderung ausgewählt hat. Das ist eine Auszeichnung für das Spielhaus und eine Anerkennung für die gute pädagogische und integrative Arbeit, die hier geleistet wird. Gleichzeitig verbessern wir ganz konkret die Lebenssituation der beteiligten Kinder, die über die eigene Erfahrung in der Kochgruppe lernen, wie gute und gesunde Mahlzeiten auch ohne großen Aufwand zubereitet werden können. Damit unterstützen wir nachhaltig die Kinder und ihre Familien", erklärte Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg.

Zum Hintergrund:

Das Spielhaus im Hemshofpark ist eine von 14 Einrichtungen des Bereichs Jugendförderung und Erziehungsberatung der Stadt. In diesen, wie auch in zehn weiteren Einrichtungen der freien Träger, spielen das Thema Gesundheit, gesunde Ernährung und die Bereitstellung von gesunden Nahrungsmitteln eine große Rolle und sind in der täglichen Arbeit verankert. Das Spielhaus existiert seit 1980 und hat seinen Sitz in der Gräfenaustraße im Stadtteil Hemshof.

Mit einem offenen Freizeitangebot, Lernförderung, Ferienprogrammen und Treffs für Mütter ist das Spielhaus im Stadtteil gut vernetzt und kooperiert mit Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen. Im Frühjahr organisiert das Spielhaus regelmäßig das große Internationale Kinderfest im Hemshofpark. Im Herbst macht der Kindermitmachzirkus Soluna im Hemshofpark Station. Rund 70 Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren werden im Spielhaus von sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Die pädagogische Arbeit im Spielhaus ist lebensweltorientiert, das heißt die familiären und kulturellen Hintergründe der Kinder werden berücksichtigt. In Zeiten von Bewegungsmangel, Übergewicht oder dem Nichteingebundensein in Vereine ist die Gesundheitswerkstatt ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt in der Einrichtung. Mit der Förderung durch Children for a better world in Höhe von 7.000 Euro pro Jahr wird unter anderem eine Honorarkraft für das Kochangebot finanziert.

Das Projekt ist Teil der Strategien der Stadt zur Vermeidung von Kinder- und Jugendarmut, die auf eine Weiterentwicklung der Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, der Stärkung der Familien, der Verbesserung der Bildungsteilhabe und der Erleichterung der Integration ausgerichtet sind.